CLASSIC DRIVER

Fly me to the Moon: Eine Speedmaster der Apollo 17-Mission wird versteigert

Lead
Bei Christie's kann man demnächst Mondluft schnuppern: Am 15. Dezember 2015 werden eine Reihe von bedeutenden Omega Speedmasters aufgerufen. Die Auktion ist so etwas wie eine Werkschau der letzten 50 Jahre einer großen Chronographen-Tradition.

Nicht von dieser Welt

Bei der Auktion mit dem Titel „Omega Speedmaster 50: From a Spacewalk to Today" wird Christie's einen außerirdischen Zeitmesser präsentieren: die Speedmaster Professional, die Astronaut Ron Evans an Bord der Apollo 17, der letzten bemannten Mission zum Mond, trug. Als einzige Apollo-Speedmaster in Privatbesitz verbrachte der Chronograph fast 302 Stunden im All, davon mehr als eine Stunde außerhalb des Raumschiffs bei einem Spacewalk. Dieser Spaziergang, der von der NASA als „extra-vehicular activity" oder kurz EVA bezeichnet wurde, war auch der letzte seiner Art im Weltraum. Zur Uhr gehören auch Dokumente, welche die Echtheit belegen, ein originaler NASA-Klettbandverschluß für den EVA sowie Evans spezieller Space Pen von Fisher. Die Tinte des Kugelschreibers war unter Druck befüllt worden, „um in jeder Haltung, auf jeder Oberfläche, unter Wasser und in der Schwerelosigkeit" zu schreiben. Christie's gibt den Wert der Uhr nur auf Anfrage preis.

Zu den weiteren Highlights der Omega-Auktion zählt die allererste Speedmaster-Referenz, die 2915-1 von 1957, die auf zwischen 100.000 und 150.000 Dollar geschätzt wird. Ein irdisches Sammlerstück ist auch die höchst seltene Speedmaster Mark II aus 18-karätigem Gold für 10.000 bis 15.000 Dollar und eine Speedmaster Professional Apollo-Soyuz, die 1975 bei der Premiere der internationalen Raummission dabei war. Sie wird auf zwischen 25.000 und 50.000 Dollar taxiert.

Fotos: Christie's

Galerie

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/fly-me-moon-eine-speedmaster-der-apollo-17-mission-wird-versteigert
© Classic Driver. All rights reserved.